

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 1 Um auf dem Münchner Wohnungsmarkt Haushalte mit ausreichend geeignetem Wohnraum zu versorgen, sind die Instrumentarien für die Bedarfe der Zielgruppen umgesetzt und weiterentwickelt.</p> <p>Leitlinie PM: C.1, D.3, 3.1, 5.5</p>		<p>S 1.1 Das kommunalpolitische Handlungsprogramm sieht vor: Für am Wohnungsmarkt besonders benachteiligte Haushalte werden jährlich 200 Wohneinheiten an Baurägerauswahl vergeben. Mit Hilfe von angekauften Belegungsbindungen (Zielzahl 100 Wohneinheiten im Jahr) ist der Wohnungsbestand nachhaltig gesichert.</p>	<p>60 4.1.8 Wohnungsfürsorge für städtische Dienstkräfte 60 4.1.6 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses 60 4.1.4 Plätze und Wohnraum in Einrichtungen und Sonderwohnformen 60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum 60 4.1.5 Vorübergehende Unterbringung in Pensionen und sonstige Unterkünfte 60 4.1.7 Quartiersbezogene Bewohnerarbeit</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>
		<p>Die Konzeption der sozialorientierten Hausverwaltung ist um den ökologischen Aspekt weiter entwickelt.</p>		<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>
		<p>Die Fortschreibung des Gesamtplans II zum Regionalen Gesamtplan III ist abgeschlossen.</p>		<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>
<p>S 2 Um auf dem Münchner Wohnungsmarkt Haushalte mit ausreichend geeignetem Wohnraum zu versorgen, sind die Instrumentarien für die Bedarfe der Zielgruppen umgesetzt und weiterentwickelt.</p> <p>Leitlinie PM: C.1, D.3, 3.1, 3.2, 3.5</p>		<p>S 2.1 Die Schaffung einer niedrigschwelligen und bedarfsgerechten Betreuung für psychiatrische erkrankte und besonders hilfebedürftigen Personen (bis zu 40 Plätze), ist einschließlich der entsprechenden finanziellen Ausstattung gesichert.</p>	<p>60 4.1.4 Plätze und Wohnraum in Einrichtungen und Sonderwohnformen</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		S 2.2 Es sind mindestens 35% der Fälle (mittels Quote) aus der drohenden und bestehenden Wohnungslosigkeit in Sozial- und Belegrechtswohnungen vermittelt.	60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum	Qualität: → Quantität: ↑
		S 2.3 Die städtische Wohnungsfürsorge ist konzeptionell an den erhöhten Bedarf von Fachkräften ausgerichtet. Die Wohnungsfürsorgerichtlinien sind überarbeitet.	60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum	Qualität: → Quantität: ↑
		S 2.4 <u>Wohnungen</u> , deren Abriss oder Sanierung frühestens in 6 Monaten stattfindet, sind <u>zwischen genutzt</u> . Zielgruppe sind vorrangig akut wohnungslose Haushalte. Nach Beendigung der Zwischennutzung sind mietfähige Haushalte umgesetzt.	60 4.1.4 Plätze und Wohnraum in Einrichtungen und Sonderwohnformen 60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum	Qualität: ↑ Quantität: ↑
		S 2.5 Bei der Vergabe von gefördertem Wohnraum ist ein <u>Kundencenter</u> eingerichtet.  Die Internetplattform SOWON zur Vergabe von gefördertem Wohnraum ist zeitplangemäß umgesetzt.	60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum	Qualität: ↑ Quantität: →

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		S 2.6 Das <u>Pilotprojekt Sozial Betreutes Wohnhaus</u> für ältere und hilfsbedürftige Personen ist in zwei Objekten gestartet.	60 4.1.8 Wohnungsfürsorge für städtische Dienstkräfte 60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum 60 4.1.6 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses	Qualität: ↑ Quantität: ↑
S 3 Lebenswerte Nachbarschaften sind entwickelt und stabilisiert.  Leitlinie PM: 8.1, C.4		S 3.1 Die lebenswerten Nachbarschaftsprojekte sind durch <u>hauptamtliche Kräfte</u> stabilisiert. Weiterhin ist die Freiwilligenarbeit gesichert. Die <u>wirkungsorientierte Steuerung</u> ist eingeführt.	60 4.1.7 Quartiersbezogene Bewohnerarbeit	Qualität: ↑ Quantität: ↑
S 4 Das Sozialreferat setzt sich nachhaltig für die Bekämpfung von Armut und eine gezielte Arbeitsmarktpolitik in München ein. Insbesondere benachteiligte Bürgerinnen und Bürger finden hierbei besondere Berücksichtigung.		S 4.1 Mit dem JC sind jährlich im 4. Quartal des jeweiligen Vorjahres über die TV Integrationsziele, Ziele zu Transferleistungen, Ziele zur Nachhaltigkeitsquote und sonstige Ziele quantifiziert und vereinbart. Die Zielerreichung ist über die Performancedialoge mit dem JC sichergestellt.	60 1.1.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende	Qualität: ↑ Quantität: ↑

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
Leitlinie PM: 13.8, 1.11, C.1, C.6, 3.2, C.0, C.3		S 4.2 Für Erwachsene, umF und junge Flüchtlinge sind ausreichend und adäquate Angebote für Deutschkurse, Schulungs- und berufliche Integrationsmaßnahmen vorhanden. Die Angebote sind aufeinander abgestimmt und koordiniert. Die Fachgerechte Zuleitung der Ratsuchende in ein passendes Angebot ist gesichert.	60 6.2.1 Integrationshilfen nach Zuwanderung	Qualität: → Quantität: ↑
		S 4.3 Die Vorplanungsphase sowie das Vergabeverfahren für die Einführung eines Fachverfahrens für das AsylbLG sind abgeschlossen.	60 6.1.1 Wirtschaftliche Hilfen für Flüchtlinge	Qualität: ↑ Quantität: ↑
		S 4.4 <u>Die bedarfsgerechte Erweiterung</u> <u>und Umstrukturierung des</u> <u>Dolmetschereinsatzes</u> ist abgeschlossen.	60 6.2.1 Integrationshilfen nach Zuwanderung	Qualität: → Quantität: ↑
S 5 Das Sozialreferat fördert nachhaltig die Entwicklung einer inklusiven Stadtgesellschaft. Es übernimmt hierbei eine stadtweit koordinierende Funktion und setzt sich für ein inklusives Schulsystem in München ein.  Leitlinie PM: C.6, 6.2		S 5.1 Eine stadtweit wirkende Koordinierungsstelle zur Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention, welche in Kooperation mit dem Behindertenbeirat die Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention koordiniert und für die Beteiligung anderer Fachdienststellen Sorge trägt, ist eingerichtet.	60 5.4.2 Förderung von Bildung, Aktivitäten und Engagement behinderter und älterer Menschen	Qualität: ↑ Quantität: ↑

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 5.2 Inklusionsorientierung in den teilstationären Hilfen nach § 35a SGB VIII.</p> <p>Es ist ein gemeinsames Verständnisses von Inklusion im Spannungsfeld zwischen Teilhabe und Schutz erarbeitet.</p> <p>Es ist ein Qualitätsentwicklungsprozess zu Inklusion gemeinsam mit den freien Trägern der teilstationären Hilfen und mit dem Grundschulbereich angestoßen.</p> <p>Bestehende Angebotsformate sind entsprechend veränderter Bedarfslagen (Ganztagsschule) und neuer Anforderungen (Inklusion) überprüft und weiterentwickelt.</p>	60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz	Qualität: ↑ Quantität: →

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 6 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den SBH sind im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern in schwierigen Fallkonstellationen im Zusammenhang mit psychischen Anfälligkeiten nachhaltig unterstützt.</p> <p>Leitlinie PM: 15.1</p>		<p>S 6.1 - Für Kinder/ Jugendliche mit (Bedrohung von) seelischer Behinderung ist eine Prüfung ihrer individuellen Beeinträchtigung und die Vermittlung in eine geeignete Hilfe durch den <u>Psychologischen Dienst</u> (PD) sichergestellt. Damit übernimmt der PD regional die Sicherung von Bedarfs- und Wirkungsprüfungen in allen Fällen gem. § 35a SGB VIII, die im Rahmen der Gegensteuerungsmaßnahmen konzipiert wurden. - Bei S-IV ist zentral Fachberatung für Psychiatrie angesiedelt. - Zur Unterstützung von S-IV in juristischen Fragestellungen des Arbeits- u. Strafrechts (z.B. in Fällen von Bedrohung, Gewalt, Diskreditierung von Kolleginnen und Kollegen im SBH oder im Bereich von Datenschutz u. BSA) ist ein Rahmenvertrag mit einer spezialisierten Rechtsanwaltskanzlei abgeschlossen.</p>	<p>60 1.1.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende 60 1.1.3 Schuldner und Insolvenzberatung 60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz 60 3.2.1 Familienangebote 60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum 60 4.1.5 Vorübergehende Unterbringung in Pensionen und sonstigen Unterkünften 60 4.1.6 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses 60 5.5.1 Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung 60 5.6.1 Hilfe bei Betreuungsbedürftigkeit 60 5.6.2 Hilfen zur Gesundheit</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 7 Die Veränderungen unseres Stadtgefüges in Neubaugebieten werden aktiv begleitet, um der Segregation im sozialen Raum entgegen zu wirken.</p> <p>Leitlinie PM: C.1</p>		<p>S 7.1 Um problematischen Entwicklungen in Neubaugebieten und im Zusammenhang mit Nachverdichtung rechtzeitig entgegen zu wirken, ist das <u>Konzept für die Arbeit der Bezirkssozialarbeit in Neubaugebieten in 2014 fertig entwickelt und umgesetzt</u>. Die neu zuziehenden Bürgerinnen und Bürger in Neubauvierteln sind durch einen <u>gemeinwesenorientierten Ansatz für die BSA</u> in Neubaugebieten und bei Nachverdichtung erfolgreich im Quartier integriert, indem aktiv auf die neuen Bewohnerinnen und Bewohner zugegangen wird. Die Infrastruktureinrichtungen im Stadtteil sind geschaffen. Sie sind zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger vernetzt und kooperieren miteinander.</p>	<p>60 1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 60 1.1.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende 60 1.1.3 Schuldner und Insolvenzberatung 60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz 60 3.1.2 Jugendsozialarbeit 60 3.2.1 Familienangebote 60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum 60 4.1.6 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses 60 4.1.7 Quartierbezogene Bewohner(innen)arbeit 60 5.5.1 Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung 60 5.6.1 Hilfe bei Betreuungsbedürftigkeit 60 5.6.2 Hilfen zur Gesundheit 60 7.2.1 Hilfen in Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen und Stiftungsmanagement</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 7.2  <u>Die Querschnittsbereiche in den SBH und bei S-IV können ihre Aufgaben ohne Qualitätsverlust trotz Aufgabenmehrung durch verstärkte Inanspruchnahme bewältigen. Die Ausstattung ist entsprechend angepasst.</u></p>	<p>60 1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung          60 1.1.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende          60 1.1.3 Schuldner und Insolvenzberatung          60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz          60 3.1.2 Jugendsozialarbeit          60 3.2.1 Familienangebote          60 4.1.2 Vermittlung in dauerhaften Wohnraum          60 4.1.6 Maßnahmen zum Erhalt des Mietverhältnisses          60 4.1.7 Quartierbezogene Bewohner(innen)arbeit          60 5.5.1 Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung          60 5.6.1 Hilfe bei Betreuungsbedürftigkeit          60 5.6.2 Hilfen zur Gesundheit          60 7.2.1 Hilfen in Ergänzung zu gesetzlichen Leistungen und Stiftungsmanagement</p>	<p>Qualität: ↑          Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 8 SBH, soziale Einrichtungen, BA, Kirchen und Schlüsselpersonen sind in ihrer Arbeit durch die Gewährleistung einer regionalen Netzwerkstruktur unterstützt.</p> <p>Leitlinie PM: C.1, D.4</p>		<p>S 8.1 Mit REGSAM steht der LH München eine bundesweit einmalige sozial- raumorientierte Netzwerkstruktur zur Verfügung. Um die vertraglich vereinbarte Netzwerkstruktur weiterhin zu gewährleisten, ist das <u>Profil von REGSAM überarbeitet und die Personal- und Sachressourcen angepasst.</u></p>	<p>60 7.3.2 Kooperation mit freien Trägern</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
<p>S 9 Durch unterstützende Maßnahmen sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in die Stadtgesellschaft integriert.</p> <p>Leitlinie PM: C.1, 8.6, 13.11</p>		<p>S 9.1 <u>Wohnen und Betreuung von heranwachsenden bzw. minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen in Wohnprojekten ist gesichert.</u> Dazu sind Wohnungen in Unterkünften und angemieteten Wohnungen im Rahmen einer bedarfsgerechten Gesamtkonzeption bereitgestellt und die Betreuung erweitert.</p>	<p>60 6.2.3 Betreuung von jungen und unbegleiteten heranwachsenden Flüchtlingen</p>	<p>Qualität: → Quantität: ↑</p>
		<p>S 9.2 Das <u>Projekt „Schule für alle“</u> ist unabhängig von Drittmitteln dauerhaft sicher gestellt</p>	<p>60 6.3.1 Interkulturelle Orientierung und Öffnung</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 10 Das Sozialreferat setzt sich im Rahmen seiner Handlungsmöglichkeiten nachhaltig für die Vermeidung und Linderung von Altersarmut ein. Insbesondere benachteiligte Bürgerinnen und Bürger finden hierbei besondere Berücksichtigung.</p> <p>Leitlinie PM: C.6</p>		<p>S 10.1 Ein aktivierendes und teilhabeorientiertes Beratungsmanagement (<u>Fachstelle Aktivierung</u>) ist aufgebaut.</p>	<p>60 5.6.3 Beschäftigungsförderung und Stabilisierung für Erwerbsgeminderte und ältere Menschen 60 1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
<p>S 11 Das Sozialreferat trägt mit der Sicherung und dem bedarfsgerechten Ausbau geeigneter Versorgungsstrukturen zu einem möglichst langen Erhalt der Selbstständigkeit alter und/oder pflegebedürftiger Menschen bei.</p> <p>Leitlinie PM: 15.17</p>		<p>S 11.1 Für die bedarfsgerechte und wirtschaftliche Feststellung pflegerischen Bedarfs im Rahmen der Hilfe zur Pflege ist ein <u>Fachdienst „Pflege“</u> eingesetzt. Um die Grundlage für diesen Fachdienst zu schaffen, ist bis Ende 2015 modellhaft ein Verfahren erprobt.</p>	<p>60 5.5.2 Strukturelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit 60 5.5.1 Individuelle Hilfe bei Pflegebedürftigkeit und bei Behinderung</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 12 Das Sozialreferat trägt mit der Sicherung und dem bedarfsgerechten Ausbau geeigneter Versorgungsstrukturen zu einem möglichst langen Erhalt der Selbstständigkeit alter und/oder pflegebedürftiger Menschen bei.</p> <p>Leitlinie PM: 15.8, 4.3, 8.1, 8.2,</p>		<p>S 12.1 <u>Die offene Altenhilfe in München ist neu konzipiert.</u> Ihre vielfältigen, derzeit von unterschiedlichen Stellen erbrachten Angebote sind im Rahmen einer neuen Gesamtstruktur abgestimmt und mit den benötigten Ressourcen ausgestattet. Hierzu ist bis Ende 2015 ein entsprechendes Konzept erarbeitet und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt (<u>Gesamtkonzept Münchner Altenhilfe</u>).</p>	<p>60 5.4 Offene Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
		<p>S 12.2 Um den Herausforderungen der demografischen Entwicklung in München zu begegnen und dem Wunsch der älteren Menschen in ihrer vertrauten Häuslichkeit zu verbleiben, gerecht zu werden, wird ab 2015 ein <u>Konzept für „Zeitgemäße Wohnformen für ältere Menschen“</u> erarbeitet.</p>	<p>60 5.4 Offene Angebote für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
<p>S 13 Erziehungskompetenzen in belasteten Familien sind gestärkt.</p> <p>Leitlinie PM: A.7, 13.12, 13.1</p>		<p>S 13 Der Aufbau von Familien- und Beratungszentren in anderen Stadtteilen mit hohem familienpolitischen Handlungsbedarf ist geplant:</p>	<p>60 3.2.1 Familienangebote</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 13.1  <u>Familien in Neuperlach,                      insbesondere in Armut und                      prekären Lebenslagen lebende,                      sind unterstützt und beraten</u>                      – Familienangebote und Beratung                      werden unter einem Dach                      angeboten                      (Hinweis: Zielsetzung mit SBH                      abgestimmt, Bedarfsnotwendigkeit                      im Planungsprozess und                      Fachtagung 9.2013 bestätigt.)</p> <p>In Neuperlach ist ein Familien- und                      Beratungszentrum aufgebaut, das                      offene, strukturierte und                      niederschwellige                      Familienbildungsangebote                      insbesondere der Frühen                      Förderung, zur Verfügung stellt und                      ebenso zur Stärkung der                      Erziehungs- und Alltagskompetenz                      Familien- und                      Erziehungsberatungsangebote                      unter einem Dach anbietet. Dabei                      sind sozial belastete Familien und                      ihre Kinder sowie                      Flüchtlingsfamilien auch durch                      zugehende/aufsuchende Ansätze                      als Zielgruppe gezielt eingebunden</p>		<p>Qualität: ↑                      Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 13.2  <u>Der Heidetreff in Freimann ist gesichert und als Familienzentrum weiterentwickelt:</u>                      Ab 2012 wurde der Heidetreff als Anlaufstelle für die Nachbarschaft sowie für Familien aufgebaut. In der Umgebung des Standorts weist Freimann einen sehr hohen Anteil an Familien in prekären Lebenslagen und andererseits eine signifikante, strukturelle Unterversorgung mit Angeboten für Familien an Beratung, Begegnung sowie der Frühen Förderung für Kinder auf. Der Ausbau des Heidetreffs mit sozialpädagogischer Fachberatung, aber auch mit offenen Angeboten wird zur bedarfsgerechten Verbesserung der sozialen Infrastruktur des Stadtviertels beitragen.</p>		<p>Qualität: ↑                      Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 13.3  <u>Das in Messestadt bewährte                      Konzept des muttersprachlichen                      Elternkompetenzzentrums Refugio                      ist auf weitere Regionen                      ausgeweitet:</u>                      In Gebieten mit hohem                      Sozialwohnungsanteil, hohem                      Anteil an Migrantenfamilien und                      Zuzug, werden Familien so                      unterstützt, dass sie in der Lage                      sind Hilfen anzunehmen. Sie                      kennen die Rahmenbedingungen                      zur Beschulung sowie                      Kindertagesbetreuung und                      adäquates Erziehungsverhalten in                      Deutschland. Die Angebote sind                      niederschwellig muttersprachlich                      und auf die jeweilige                      Herkunftskultur bezogen                      organisiert.</p>		<p>Qualität: ↑                      Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 13.4  <u>Die Existenz von 13 Mütter- Väter- und Familienzentren aus der Selbsthilfe ist gesichert.</u></p> <p>Die Mütter- Väter- und Familienzentren aus der Selbsthilfe leisten einen wesentlichen Beitrag zu einer familienfreundlichen Stadtgesellschaft und gewährleisten einen Begegnungs- und Bildungsort für junge Familien in der Stadt München. Die bestehende Struktur braucht Unterstützung, da die Ehrenamtlichen neben der Vorstandsarbeit nicht auch noch die ganze Administration und Verwaltung aufrecht erhalten können.</p>		<p>Qualität: ↑                      Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 13.5  <u>Die Wahrnehmung der Aufgaben als Mietervertreter für das Nutzerreferat gemäß mfm im Sozialreferat/Stadtjugendamt ist mit zusätzlichem Personal gesichert.</u>                      Das Stadtjugendamt ist über die nächsten Jahre intensiv mit der Bedarfsplanung und der Planungsbegleitung von Baumaßnahmen gefordert.</p> <p>Vorliegend: Zusage von Ressourcenerhöhungen in einem Brief von S-R an den Vorstand des Kreisjugendrings Herrn Rausch und entsprechende schriftliche Abstimmung mit der Bürgermeisterin Frau Strobl.</p>		<p>Qualität: ↑                      Quantität: ↑</p>
<p>S 14                      Gefährdeten Kindern und jugendlichen ist Schutz geboten.                       Leitlinie PM: A.1, 8.0, 8.2,</p>		<p>S 14.1  <u>Die Angebote für begleiteten Umgang (BU) und Fachberatung für Beschwerde in hochstrittgen Fällen von Trennung und Scheidung sind ausgebaut.</u></p>	60 3.2.1 Familienangebote	

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		Wenn (hochstrittige) Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen es nicht schaffen, den Umgang für den nicht sorgeberechtigten Elternteil so zu regeln, dass es den Bedürfnissen des Kindes entspricht, bedürfen sie der Unterstützung durch ausreichend vorhandene und ihrer Lebenslage angepasster Angebote eines begleiteten Umgangs.	60 3.2.1 Familienangebote	Qualität: ↑ Quantität: ↑
		Hochstrittige Trennungsprozesse werden sehr oft auf dem Rücken der betroffenen Kinder ausgetragen und Elternteile greifen immer öfter zum Mittel der Beschwerde gegenüber dem Jugendamt bzw. der zuständigen BSA. Für diese zeitaufwändigen Bearbeitungsprozesse sind neben Angeboten bei freien Trägern für begleiteten Umgang auch Ressourcen in der Fachsteuerung eingerichtet.		Qualität: ↑ Quantität: →

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 14.2 <u>Kinder in Obdachlosigkeit</u></p> <p>Kinder und deren Bezugspersonen, die von Obdachlosigkeit bedroht oder betroffen sind, leben in München menschenwürdig und erhalten hierbei die erforderliche Unterstützung. Die UN-Kinderrechtskonvention ist umgesetzt.</p>	<p>60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
		<p>S 14.3 <u>Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetz:</u> Der Beratungsanspruch gemäß §§ 8a,b SGB VIII ist stadtwweit umgesetzt.</p>	<p>60 2.2.1 Erziehungsangebote und Kinderschutz</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
		<p>Empirische Daten zu Missbrauchserfahrungen in Einrichtungen und Diensten der Kinder- und Jugendhilfe liegen vor; entsprechende Schutzkonzepte sind erarbeitet.</p>		
		<p>Das Münchner Modell der Früherkennung und Frühen Hilfen ist um den vorgeburtlichen Bereich erweitert.</p>		

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 15 Jugendliche und junge Volljährige sind lebenslagen-orientiert gestärkt</p> <p>Leitlinie PM: C.3, 8.1</p>		<p>S 15.1 <u>Allianz für die Jugend</u> Für die Umsetzung des bundesweiten Projektes "Allianz für die Jugend" ist eine nachhaltige Konzeption im Handlungsfeld der Jugendpolitik der LH München entwickelt.</p>	60 3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit	<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>
		<p>S 15.2 <u>Eine niederschwellige Anlauf- und Notschlafereinrichtung für junge Menschen in Not</u> (Multiproblemlagen) ist eingerichtet. Zielgruppe der Anlauf- und Notschlafereinrichtung (gem. §13 SGB VIII) sind junge Erwachsene mit Multiproblemlagen.</p>	60 3.1.2 Jugendsozialarbeit	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
		<p>S 15.3 Ein Konzept zur Versorgung junger Leistungsnehmer des Sozialreferates ab dem 17. Lebensjahr mit bezahlbarem Wohnraum ist erarbeitet.</p> <p>Die Verselbständigung von jungen Erwachsenen durch Vermittlung in dauerhaftes Wohnen, insbesondere nach stationären Erziehungshilfen sowie nachgehende Betreuung und Begleitung, ist sichergestellt und ausgeweitet. Ein Konzept zu Wohnmöglichkeiten in der Anfangsphase der Selbstständigkeit ist erarbeitet.</p>	60 3.1.2 Jugendsozialarbeit	<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 15.4  <u>Jugend im öffentlichen Raum –                      Ausbau der regionalen,                      stadtteilorientierten Streetwork</u></p> <p>Der angelegte Schlüssel in der Streetwork liegt bei 1:9.000 (§13 KJHG). Aufgrund der um 26% gestiegenen Jugendbevölkerung ist die Streetwork entsprechend ausgebaut.</p>	60 3.1.2 Jugendsozialarbeit	Qualität: ↑ Quantität: ↑
		<p>S 15.5  <u>Jugend im öffentlichen Raum -                      Jugendcafe in Riem (§11/§13                      KJHG)</u></p> <p>Ein niederschwelliges Angebots für junge Menschen in Riem – insbesondere für junge Frauen und Mädchen – ist eingerichtet. Für die aufsuchende, mobile Arbeit – verstärkt geschlechtsspezifische, stadtteilorientierte Arbeit – ist eine weibliche Ansprechperson vorhanden.</p>	60 3.1.2 Jugendsozialarbeit	Qualität: ↑ Quantität: ↑
<p>S 16                      Das Sozialreferat stärkt die Rechte der Kinder und unterstützt den uneingeschränkten Zugang benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu Bildung, Sport und Kultur.</p> <p>Leitlinie PM: A.8, C.6, 13.12</p>		<p>S 16.1                      Die Voraussetzungen für die Einführung einer webbasierten Bewilligungs- und Abrechnungsmöglichkeit der BuT-Leistungen liegen vor. Die Vor- und Nachteile einer zentralisierten Sachbearbeitung der BuT-Leistungen wurden abgewogen.</p>	60 1.1.1 Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 60 1.1.2 Grundsicherung für Arbeitssuchende	Qualität: → Quantität: →

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
		<p>S 16.2  <u>Implementierung der  wirkungsorientierten Steuerung in  den Hilfen zur Erziehung (WSE) bis  31.12.2015: Umsetzung der  Projektergebnisse und  Implementation der geänderten  Verfahrensschritte des  Hilfeplanverfahrens, der  veränderten EDV-Dokumentation  sowie die Umstrukturierung der  Steuerungsprozesse sind vollzogen</u></p> <p>Das WSE Verfahren ist im HzE  Prozess auf Einzelfall und  Steuerungsebene umgesetzt.  Die EDV- Verfahren  berücksichtigen die WSE-  Anforderungen.  Alle Mitarbeiterinnen und  Mitarbeiter / Führungskräfte des  öffentlichen und freien Trägers sind  geschult.  Der Qualitätsentwicklungsprozess  ist erprobt und etabliert.</p> <p>WSE ist konzeptionell spezifiziert  umgesetzt mit den freien Trägern</p>	<p>60 2.2.1 Erziehungsangebote und  Kinderschutz</p>	<p>Qualität: ↑  Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 17 Soziale Bildungs-landschaften gestalten – Die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen und -orte ist wirkungsorientiert ausgestaltet. Kooperationen mit der BSA sind ausgebaut.</p> <p>Leitlinie PM: C.6, 13.14</p>		<p>S 17.1 „Ganzheitliche Förderung“ für Münchner Kinder und Jugendliche an allen Schultypen: Es sind unterschiedliche, systematische und verbindliche Gestaltungsmöglichkeiten der Kooperation Jugendhilfe-Schule im Hinblick auf Ganztagsbildung erprobt.</p>	60 3.1.1 Kinder- und Jugendarbeit	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>
		<p>Dabei sind auch Konzepte zur Vernetzung mit bestehenden Bildungseinrichtungen mit Jugendhilfe erprobt: - Vernetzung und Kooperation mit (auch privaten) Trägern der Bildungseinrichtungen und der Jugendhilfe auch auf der regionalen Ebene (Regsam) - Neue Konzepte für Ganztagschule/ Schulsozialarbeit/ AEH im Themenfeld Inklusion</p>		<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>
		<p>Die Nutzung von Ganztagesbetreuung wird familienfreundlicher. Durch eine Bedarfsfeststellung werden die notwendigen Ressourcen in den SBH (WJH, KT, anteilig TRL) erfasst und für eine Beschlussvorlage zusammengestellt.</p>		<p>Qualität: ↑ Quantität: →</p>

Stadtratsziele werden immer vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.

Stadtratsziel	Referatsziel	Handlungsziel	Ordnungsziffer Produktbezeichnung	Aussagen zu Veränderungen der Qualität/ Quantität/ Budget/s bezogen auf das Produkt (in Euro)
<p>S 18 Eine familienfreundliche Stadtgesellschaft ist durch effektive regionale Vernetzung bestehender Netzwerke gefördert.</p> <p>Leitlinie PM: B.3, 9.5</p>		<p>S 18.1 <u>Internetplattform für Familien.</u> Die vielfältigen vorhandenen Informationen, Leistungen und Angebote (auch inklusiver Angebote) für Familien und Fachwelt in München sind auf einer Internetplattform/-portal unter einer Adresse aufgebaut. Familien können sich auf kurzem Weg zeit- und ortsunabhängig informieren.</p>	<p>übergreifend</p>	<p>Qualität: ↑ Quantität: ↑</p>

Stadtratsziele werden **immer** vom Stadtrat beschlossen. Referats- und Handlungsziele werden unterstrichen dargestellt, wenn es sich um stadtratspflichtige Angelegenheiten handelt.

Die Legende zu den Leitlinien der Perspektive München (PM) finden Sie im Anschluss an die Ziele.